

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1917-1918

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **15 (1918-1920)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1917-1918.

Viel mehr als seine Vorgänger steht dieses Jahr unter dem Einfluss des Krieges und der Teuerung, die dieser in immer steigendem Masse hervorbringt. Zwar ist die Zahl der Mitglieder noch merklich gewachsen, dagegen mussten die Publikationen der Gesellschaft sich diesen Umständen anpassen und eine bedeutende Einschränkung erfahren — wie dies übrigens aus dem vorgesehenen Budget für das abgeschlossene Jahr hervorgeht. Die Ursache hierfür liegt nicht nur in dem ganz unerwarteten Ansteigen der Druck- und Papierkosten, sondern vor allem in der betrübenden Tatsache, dass von zahlreichen auswärtigen Mitgliedern, nämlich nicht weniger als 52, schon seit mehreren Jahren die Jahresbeiträge ausgeblieben sind, und wir nicht wissen, ob mit der Rückkehr normaler Zeiten eine Nachzahlung dieser Ausstände zu erwarten ist, oder aber mit dem definitiven Verlust der betreffenden Mitglieder und der rückständigen Beiträge gerechnet werden muss.

Vorstand. — Im verflossenen Jahre fand nur eine Vorstandssitzung statt, am 12. September 1917 in Zürich, in welcher der nach 10jähriger Tätigkeit als solcher zurücktretenden Kassiers, Prof. LUGEON, durch Prof. JUL. WEBER ersetzt wurde, während Herr LUGEON das Amt des Vize-Präsidenten beibehält.

Alle weiteren Angelegenheiten konnten auf dem Zirkularwege erledigt werden, so dass auf die übliche Frühjahrs-sitzung des Vorstandes verzichtet werden konnte.

Die auf diese Weise erledigten Angelegenheiten betreffen

1. eine Beschwerde von Prof. SCHMIDT (Basel) wegen Vorfällen, welche sich anlässlich der Sitzung der geologischen Sektion in Zürich am 11. September 1917 ereignet hatten. —
2. Festsetzung des Exkursionsgebietes für 1918, wozu das nördliche Tessin gewählt wurde, unter Leitung von Prof. H. PREISWERK. —
3. Gesuch der internationalen Gletscherkommission um Publikation des Jahresberichtes derselben in den *Eclogae*. —
4. Einzug der Jahresbeiträge für das Kalenderjahr, statt wie bisher 1. Juli-30. Juni, während der Rechnungsabschluss

wie bisher 30. Juni bleibt. — 5. Beantwortung diverser Fragen des C. C. der Schweiz. naturforschenden Gesellschaft.

Die Versammlung wird in ihrer nächsten Zusammenkunft am 9. September den Vorstand neu zu wählen haben, wobei zwei Mitglieder, nämlich der nun seit acht Jahren vorsitzende H. SCHARDT und C. SARASIN nicht wiederwählbar sind und somit aus dem Vorstand ausscheiden müssen, der erste nach 24, der zweite nach 16 Jahren Vorstandsmitgliedschaft.

Statutenabänderungen und Ergänzungen. — Im Verlaufe des Gesellschaftsbetriebs hat sich gezeigt, dass die Eintragung im Handelsregister für unsere Gesellschaft nicht die Wichtigkeit hat, auf die gerechnet worden und überhaupt auch gar keiner Notwendigkeit entspricht, so wird der Hauptversammlung die Streichung im Schweizerischen Handelsregister zu beschliessen vorgeschlagen, wodurch die bei jeder Vorstandswahl oder -ergänzung notwendigen komplizierten Formalitäten wegfallen. — Einige Ergänzungen der Statuten werden ebenfalls von der Hauptversammlung zu beschliessen sein.

Mitgliedbestand. — Seit dem letzten Jahresschluss, mit 273 persönlichen und 48 unpersönlichen Mitgliedern, sind folgende Mutationen zu verzeichnen:

Verluste:

a) Gestorben:

- | | |
|---|---------------------|
| 1. GUTZWILER-GONZENBACH, Dr. A., Basel, | Mitglied seit 1882. |
| 2. WEG, Max, Buchbändler, Leipzig, | » 1905. |
| 3. ROTHPLETZ, Dr. A., Professor, München, | » 1882. |
| 4. MYLIUS, Dr. Hugo, München, | » 1910. |
| 5. BIOCHE, Alphonse, Paris, | » 1882. |

b) Ausgetreten:

- | | |
|---|---------|
| 6. ENGEL, Dr. Theod., Pfarrer, Klein-Eislingen, | » 1901. |
| 7. KOLLER, J., Dr. med., Herisau, | » 1894. |
| 8. WALTHER, Dr. Joh., Professor, Halle, | » 1906. |
| 9. MUSEUMSVEREIN, Schaffhausen, | » 1911. |

Neu eingetreten sind:

a) Persönliche:

1. HUBER, Hans, cand. phil., Zürich.
2. NIGGLI, Dr. Paul, Professor, Leipzig.
3. TAPPOLT, Werner, cand. phil., Zürich.
4. HEYDWEILLER, J. Erna, Dr. phil., Zürich.
5. EUGSTER, Hermann, cand. phil., Speicher (Appenzell).
6. OCHSNER, Albert, cand. phil., Zürich.

7. FISCHLI, Dr. H., Chemiker, Winterthur.
8. LINIGER, Hans, cand. phil., Basel.
9. BRINCKMEYER, Georg, cand. phil., Bern.
10. FREY, Friedr., Assist. Geol. Inst., Bern.
11. BADER, Hermann, Kaufmann, Zürich.
12. REPOSSI, Dr., Mailand.

b) Unpersönliche:

13. BASEL, Geolog.-Palaeont. Institut der Universität.
14. NIJMEGEN (Holland), Rijksopsporing van Delfstoffen (Dir.: Dr. Tesch).
15. HAAG (Holland), Rijksbureau voor Drinkwater-Voorziening.
16. DELFT (Holland), Geologisch-Mijnbouwkundig Genootschap.
17. MARBURG a. d. Lahn, Geolog. Institut der Universität.

Am 30. Juni 1918 war somit der Mitgliederbestand:

Persönliche Mitglieder	277
Unpersönliche Mitglieder	52
Zusammen	329
Zunahme	8

Publikationen. — Im verflossenen Jahr sind die Hefte 4 und 5 der *Eclogæ* zur Publikation gekommen, womit der 718 Seiten starke Band XIV abschliesst. Heft 4 (Seiten 479 bis 518) enthält den Exkursionsbericht von 1916. Ober-Engadin und Puschlav von Dr. R. STAUB und eine kurze Notiz von J. STAUFFACHER über Erzlagerstätten im Tessin. Heft 5 (Seiten 519-718) enthält eine geologisch-petrographische Arbeit von J. L. KRIGE über das Val Piora, mit geologischer Karte, Profiltafel und zwei Lichtdrucktafeln, den Bericht über die Jahresversammlung von 1917 in Zürich und die daran anschliessenden Exkursionen, von Dr. J. OBERHOLZER, sowie eine Notiz von Dr. F. JENNY über interglaziale Schotter am Eingang des Sernftales bei Schwanden (Glarus), mit einer Tafel.

Das Heft 1 von Band XV, enthaltend die *Revue géologique* 1915, ist im Druck und wird wohl nächstens zur Versendung gelangen können. Das Heft 2 wird sofort nachfolgen und wird eine geologisch-morphologische Abhandlung von Frl. J. E. HEYDWEILLER über das Gebiet des San Bernardino-Passes mit geologischer Karte und Profilen nebst mehreren Lichtdrucktafeln enthalten.

Die Redaktion wurde auch im vergangenen Jahr von H. SCHARDT als Redakteur *ad interim* besorgt, um den vom

Militärdienst in Anspruch genommenen und mit der Redaktion der *Revue géologique* sehr im Rückstand gebliebenen Dr. C. SARASIN zu entlasten.

Rechnungsbericht des Kassiers, Dr. J. WEBER.

Einnahmen im Geschäftsjahr 1917-1918.

	Wirklich	Budget
Kassa und Banksaldo	Fr. 1488 05	Fr. 1488 05
Eintrittsgeb. u. Jahresbeiträge	» 2580 20	» 2400 —
Zinsen	» 588 75	» 450 —
Diverses	» 57 10	» — —
	<hr/> Fr. 4714 10	<hr/> Fr. 4338 05

Ausgaben :

	Wirklich	Budget
<i>Eclogae</i> u. andere Drucksachen	Fr. 3455 15	Fr. 3000 —
Auslagen des Vorstandes	» 55 —	» 150 —
Bureauauslagen	» 65 50	» 100 —
Unvorhergesehenes	» — —	» 50 —
Saldo.	» 1138 45	» — —
	<hr/> Fr. 4714 10	<hr/> Fr. 3300 —

Bilanz am 31. Juni 1918.

Einnahmen	Fr. 4714 10
Ausgaben	» 3575 65
	<hr/> Saldo Fr. 1138 45

Kassasaldo.

Banksaldo	Fr. 939 80
Postcheck	» 184 05
In Händen des Kassiers	» 14 60
	<hr/> Fr. 1138 45

Vermögen der Gesellschaft per 30. Juni 1918.

1. <i>Wertschriften</i> laut Aufstellung deponiert bei der Zürcher Kantonalbank in Winterthur	Fr. 10500 —
2. <i>Guthaben auf Sparheft</i> bei der Zürcher Kantonalbank in Winterthur	» 939 80
3. <i>Postscheck</i> : Aktivsaldo	» 184 05
4. <i>Kleine Kasse</i> : Aktivsaldo	» 14 80
	<hr/> Total Fr. 11638 45

Wertschriften-Verzeichnis.

1 Obligation Aargauische Bank	Fr. 2500 —
1 Obligation Aargauische Kreditanstalt.	» 2000 —
12 Obligationen Crédit foncier vaudois.	» 6000 —
	<hr/>
	Fr. 10500 —

Unantastbares Vermögen.

a) Schenkung Bodmer-Beder	Fr. 500 —
b) » Du Pasquier	» 500 —
c) » Escher-Hess.	» 500 —
d) » Flournoy.	» 4500 —
e) » Renevier	» 500 —
f) 21 lebenslängliche Beiträge à Fr. 100	» 2100 —
9 » » » 150	» 1350 —
	<hr/>
Total	Fr. 9950 —

Verfügbares Kapital.

Vermögen per 30. Juni 1918	Fr. 11638 45
Unantastbares Vermögen	» 9950 —
	<hr/>
Verfügbares Kapital	Fr. 1688 45
Verfügbares Kapital 1916/17	Fr. 1371 75
» » 1917/18	» 1688 45
	<hr/>
Kapitalvermehrung	Fr. 316 70

Budget pro 1919.

Einnahmen :

Jahresbeiträge	Fr. 2400 —
Kapitalzins.	» 500 —
Saldo	» 1138 45
	<hr/>
	Fr. 4038 45

Ausgaben :

Reiseentschädigung des Vorstandes	Fr. 200 —
Bureau	» 100 —
<i>Eclogae</i> und andere Drucksachen	» 3700 —
Unvorhergesehenes	» 38 45
	<hr/>
	Fr. 4038 45

Die Jahresversammlung, die im September 1918 in Lugano stattfinden sollte, musste der Grippeepidemie wegen im letzten Augenblick verschoben werden. An der Versammlung 1919, für welche ebenfalls Lugano gewählt wurde soll der vorliegende Bericht zur Annahme vorgelegt werden.

Zürich, September 1918.

Dr. H. SCHARDT, Prof.
